

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, über lange Zeit hinweg wart ihr vom Vater getrennt und habt die Rolle eurer 84 Leben gespielt. Jetzt gilt es, aus den Bindungen des Leides in die Beziehungen des Glücks zu gehen. Bleibt deshalb in unbegrenztem Glück.

Frage: Welche Kinder können immerzu glücklich sein?

Antwort: Diejenigen, die überzeugt sind, dass: 1. Baba gekommen ist, um uns zu Meistern der Welt zu machen. 2. Unser wahrer Baba gekommen ist, um uns das wahre Wissen der Gita zu vermitteln. 3. Wir Seelen sind und jetzt in Gottes Schoß sitzen. Wir verkörperte Seelen und Seine Kinder sind. 4. Baba gekommen ist, um uns Erlösung, die Frucht unserer Anbetung, zu gewähren. 5. Baba uns trikaldarshi gemacht hat, zu Sehern der drei Zeitaspekte. 6. Gott uns adoptiert hat und unsere Mutter geworden ist und wir auch Seine Studenten sind – wem all dies bewusst ist und wer davon überzeugt ist, der empfindet grenzenloses Glück.

Om Shanti. Kinder, ihr seid überzeugt, Seelen zu seid. Baba, Gott, unterrichtet uns und deshalb solltet ihr, Seine Kinder, viel inneres Glück erfahren. Wenn eine Seele persönlich vor Gott tritt, versteht sie, dass Baba gekommen ist, um jeden zu erlösen. Er ist der Spender der Erlösung für alle Seelen und der Spender der Befreiung im Leben für uns, Seine speziellen Kinder. Ihr wisst, dass Maya euch Baba immer wieder vergessen lässt, aber ihr versteht, dass ihr hier vor Baba sitzt. Der Unkörperliche Vater hält sich in diesem Körper auf. Die Moslems schmücken ein Pferd mit einer Schärpe und sie sagen, dass Mohammed dieses Pferd geritten habe. Es ist ihr Symbol. Hier ist der Unkörperliche Baba in Brahmas Körper inkarniert. Ihr Kinder solltet innerlich sehr glücklich sein. Baba, der euch zu Meistern der Welt des Himmels macht, ist gekommen. Er ist der wahre Gott der Gita. Der Intellekt der Seele richtet sich auf den Vater. Dies ist die Liebe der Seelen für den Vater. Welche Kinder empfinden dieses Glück? Es sind diejenigen, die über lange Zeit hinweg von Ihm getrennt waren. Baba selbst sagt: Ich sandte euch in die Beziehungen des Glücks und jetzt befindet ihr euch in den Bindungen des Leides. Ihr versteht jetzt, dass nicht jeder 84 Leben hat. Niemand könnte sich an einen Kreislauf mit 8,4 Millionen Leben erinnern. Baba hat euch den Kreislauf der 84 Leben exakt erklärt. Babas Kinder werden in jedem Kreislauf 84 Leben haben. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid und durch die Ohren des Körpers zuhört. Baba spricht zu uns durch Brahmas Mund. Er Selbst sagt: Ich muss die Unterstützung dieser Organe nehmen. Deren Besitzer muss „Brahma“ genannt werden. Prajapita Brahma muss ein Mensch sein. Der Vater der Menschheit kann nicht in der Subtilen Region existieren. Gott kommt in die körperliche Welt und sagt: Ich betrete Brahmas Körper und adoptiere euch. Ihr wisst, dass ihr von Gott adoptiert worden seid. Ohne einen Körper könnt ihr nicht adoptiert werden. Die Seele sagt: „Dank dieses Körpers gehöre ich zu Dir.“ Shiva hat sich Brahmas Körper ausgeliehen. Dieser Körper gehört Ihm nicht, aber Er hält Sich darin auf. Auch ihr seid Seelen, habt einen Körper betreten. Baba sagt: Ich bin in diesem Körper. Manchmal werde Ich zum Kind und manchmal werde Ich zur Mutter. Shiv Baba ist der Zauberer. Manche betrachten diese Dinge als Magie, und in der Welt gibt es zahlreiche Personen, die okkulte Kräfte nutzen. Einige nehmen sogar die Form Krishnas an. Die Anbeter Krishnas glauben leicht, dass sie tatsächlich ihr Idol sehen. Sie lassen sich täuschen und werden sogar Anhänger des Betrügers. Hier ist alles eine Frage des Wissens. Zuerst muss es die feste Überzeugung geben, dass ihr Seelen seid. Baba sagt: Ich bin euer Vater. Ich mache euch Kinder Trikaldarshi, Seher der drei Zeitaspekte. Niemand sonst kann ein solches Wissen vermitteln. Am Ende des Weges der Anbetung muss der Vater kommen.

Viele Menschen haben Visionen von einem Shivalingam oder von einer konstanten, ewigen Lichtgestalt. Wovon auch immer jemand überzeugt ist und es anbetet – Shiv Baba gibt die entsprechende Vision. Aber kein Anbeter kann Ihn treffen und sie würden Ihn auch nicht erkennen. Ihr versteht jetzt, dass Baba ein Punkt ist und dass auch wir punktförmig sind. Baba sagt: Ich, die Seele, habe dieses Wissen in Mir. Ihr seid Seelen und Ich unterrichte euch. Niemand weiß, dass Ich, die Seele, im Höchsten Wohnort wohne.“ Wenn ihr nach Madhuban kommt und vor Baba sitzt, habt ihr vor Glück Gänsehaut. „Oh, Shiv Baba, der Ozean des Wissens, sitzt in diesem Körper und unterrichtet uns!“ Es ist keine Frage von Krishna oder den Gopis. Es gibt sie weder hier noch im Goldenen Zeitalter. Dort wird jeder Prinz in seinem eigenen Palast wohnen. Nur diejenigen, die kommen und vom Vater ihr Erbe beanspruchen, werden diese Dinge verstehen. Ihr könnt euch glücklich schätzen. Man sagt: „Du bist die Mutter und der Vater“, aber niemand versteht die Bedeutung dieser Worte. Shiva ist der Vater, aber wer ist dann die Mutter? Eine Mutter wird bestimmt gebraucht. Diese Mutter kann aber selbst keine Mutter haben. Dieses Geheimnis sollte klar verstanden werden. erinnert euch auch an den Vater.

In einem Lied heißt es: „Wir sind tugendlos. Wir haben keine Tugenden.“ Baba sagt: Kinder, werdet lasterlos. Werdet jetzt tugendhaft. Entsagt den Lastern der Lust, des Ärgers und Arroganz des Körpers. Ihr wisst, dass ihr hier vor Baba sitzt. Warum schwankt eure Stufe? Nun, erst am Ende wird eure Stufe gefestigt sein. Man hat sich an Folgendes erinnert: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt, dann fragt die Gopes und Gopis.“ So wird es am Ende sein. Niemand kann behaupten, dass er 75% der Zeit über in übersinnlicher Freude bleibt. Momentan liegt noch eine riesige Last aus Fehlern auf euch. Diese können nicht durch die Segen eines Gurus oder Baden im Ganges aufgelöst werden. Am Ende des Eisernen Zeitalters kommt der Vater und gibt euch das Wissen. Man hat in den Schriften dargestellt, wie eine Kumari einen Pfeil abschoss, der Bhishmapitamai tötete. Als er im Sterben lag wurde ihm Gangeswasser zu trinken gegeben. Wenn ihr hier in Ohnmacht fallt, werdet ihr an Baba erinnert: erinnert euch immerzu an Mich allein! Ihr solltet euch das angewöhnen. Verlasst euch nicht darauf, dass euch jemand auffordert, euch an Baba zu erinnern. Wenn ihr euren Körper verlassen müsst, solltet ihr euch automatisch an Baba erinnern, auch ohne fremde Hilfe. Gurus vermitteln Mantras, aber das ist nichts Besonderes. Am Ende wird es sehr viele Kämpfe, Gewalt usw. geben. Ihr lebt an verschiedenen Orten und in jener Zeit werdet ihr nicht „Shiva Shiva“ sagen können. Dann gilt es, in vollständiger Erinnerung zu sein und auch Liebe für Baba zu haben, denn nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Baba sagt: Kinder, ihr wisst, dass Ich Euer Vater bin. Ich habe euch auch im letzten Kreislauf in wunderschöne Blumen verwandelt. Im Goldenen Zeitalter werden die Kinder, die wie Blumen sind, durch Yogakraft gezeugt. Dort wird es nichts geben, was Leid verursacht. Der wahre Name der neuen Welt ist „Himmel“. Aber die Bewohner Bharats wissen nicht, wer dort lebt. In den Schriften haben sie viele Geschichten aufgeschrieben, wie z. B. dass Hirnakashapa, ein Dämon, dort existierte usw. All das gehört zum Drum und Dran der Anbetung. Zuerst ist Bhakti satopradhan, aber später wird es dann schrittweise tamopradhan. Der Vater sagt: Ich nehme euch mit in den Himmel und später steigt ihr dann nach und nach ab. Menschen gebührt kein Ruhm. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlöser für alle. Die Gurus bringen euch bei, wie man auf Pilgerreisen geht usw. Dennoch fällt ihr immer tiefer. Obwohl Meera Visionen hatte, wurde sie keine Meisterin der Welt. Baba sagt euch, dass ihr zum „Flaschengeist“ werden solltet. Er gibt euch etwas zu tun. Fahrt einfach damit fort, euch an Alpha und Beta zu erinnern. Wenn ihr müde werdet und euch nicht an Mich erinnert, wird Maya euch ohne Zögern („roh“) verschlingen. Es gibt auch die Geschichte vom Flaschengeist, der jemanden verschlang. Baba sagt: Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, wird Maya euch verschlingen. Wenn ihr in Erinnerung seid, empfindet ihr inneres Glück. Baba macht uns zu Meistern der Welt. Er

sitzt hier vor euch und ihr, die Seelen, hört Ihm zu: Liebste, geliebte Kinder Ich bin gekommen, um euch in das Land der Befreiung zu holen. Obwohl viele Menschen versuchen, zurück nach Hause zu gehen, kann es niemand schaffen. Das Goldene Zeitalter muss nach dem Eisernen Zeitalter kommen. Der Tag folgt der Nacht. Ihr wisst, dass nur wir im Goldenen Zeitalter leben werden. Baba schenkt uns wieder einmal unser Schicksal des Königreichs. Das Glücksbarometer wird am Ende steigen. Der Zusammenfall/ Umbruch wird in den letzten Momenten stattfinden und ihr werdet alles als losgelöste Beobachter mit ansehen. Es wird sinnloses Blutvergießen geben. Welches Verbrechen haben Menschen begangen, so dass Bomben hergestellt wurden, um jeden zu töten? Alle werden sterben. Man glaubt, dass jemand die Wissenschaftler inspiriert habe, sodass sie diese Bomben gegen ihren bewussten Willen herstellen. Dafür wird sehr viel Geld ausgegeben. Im Schauspiel ist festgelegt, dass der Zusammenbruch durch Atomwaffen stattfindet. Das Dharma der Gottheiten wird nicht zusammen mit all den anderen Religionen existieren. Sie alle werden jetzt enden und die eine Religion wird etabliert. Ihr wisst, dass ihr das Königreich erhaltet, wenn ihr Babas Shrimat befolgt. Soldaten gehen auf den Exerzierplatz, um zu lernen. Sie glauben, dass sie töten müssen oder getötet werden. Hier ist es nicht so. Ihr könnt sehr glücklich sein, dass Baba gekommen ist. Der Unkörperliche hat auch im letzten Kreislauf das uralte Raja Yoga Bharats unterrichtet. Man hat Seinen Namen in der Gita unterschlagen und durch den Namen Krishnas ersetzt. Die Sannyasis glauben, dass ihr Yoga der uralte Yoga sei. Euch wird alles so klar erklärt. Kinder, erkennt ihr Mich? Ich bin euer Vater. Ich allein bin der Läuterer und der Ozean des Wissens. Krishna kann nicht in die unreine Welt kommen. Man hat ihn ins Kupferne Zeitalter versetzt. Das ist ein großer Fehler. Die Menschen sind vollständig tamopradhan geworden. Ich komme dann, wenn alle in das Land der Befreiung gehen müssen. Ihr wisst, dass ihr studiert. Wir sind die göttlichen Studenten. Denkt weiterhin darüber nach und ihr werdet Gänsehaut vor Glück haben. Kinder, Baba lässt euch die Wissenskonzepte verstehen. Also warum vergesst ihr sie? Sobald ein Kind geboren ist, fängt es an, „Baba“ zu sagen. Ihr versteht, dass ihr Erben seid. erinnert euch deshalb immerzu an den Großvater. Baba gibt folgende Richtlinie vor: Kinder, die Lust ist der ärgste Feind.

Sie hat euch von Anfang bis Ende Leid verursacht. Dies ist das Land des Todes, ein Bordell. Rama erschafft Shivalaya, den Tempel, in dem es das Königreich der Gottheiten gibt. Aber wie und wann beanspruchten sie ihr Königreich? Ihr wisst dies jetzt. Die Menschen denken, dass die Gottheiten nie wiedergeboren werden. Wenn eine bedeutende Person diese Dinge verstehen würde, würde dieses Wissen bekannt werden. Niemand hört auf die Armen. Auch unter euch gibt es einige, die dies nur unzureichend begreifen. Es gibt zwar nur eine Schule und den Einen Lehrer, aber die Studenten sind unterschiedlich begabt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um vor den Attacken Mayas sicher zu sein, werdet zum „Flaschengeist“ und fahrt fort, euch an Alpha und Beta zu erinnern. Entfernt durch Yogakraft die Last der Fehler auf eurem Haupt. Bleibt in übersinnlicher Freude.

2. Singt den Namen Shivas nicht nur mit euren Lippen. Habt wahre Liebe für den Vater. Bleibt mit Babas Dienst beschäftigt, Dornen in Blumen zu verwandeln.

Segen: Mögt ihr in eurer sorgenfreien Stufe ein exaktes Urteilungsvermögen haben und mögt ihr

mit Vertrauen im Intellekt siegreiche Juwelen werden. Der leichte Weg, immer siegreich zu sein, geht über *eine* Stärke und *eine* Unterstützung. Ihr erhaltet Kraft, wenn ihr Vertrauen in den Einen habt. Vertrauen lässt euch stets sorgenfrei sein und diejenigen, die eine sorgenfreie Stufe haben, sind erfolgreich in jeder Aufgabe, die sie vollbringen. Euer Intellekt hat ein exaktes Urteilsvermögen, indem er sorgenfrei ist. Deshalb ist ein Intellekt mit Vertrauen und Sorgenfreiheit die Grundlage, exakte Entscheidungen zu treffen. Ihr müsst nicht einmal nachdenken, folgt einfach nur dem Vater, setzt eure Schritte in Seine und geht weiter gemäß Shrimat voran. Setzt einfach weiterhin eure Schritte in die Schritte Shrimats und ihr werdet zum siegreichen Juwel.

Slogan: Habt für euren Geist wohlwollende Gefühle und seid Weltenwohltäter für alle anderen.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwarijis unschätzbar wertvolle erhabene Versionen

Erhalten wir das Göttliche Wissen, das wir jetzt im Übergangszeitalter erhalten, auch in der goldenen Zeit? Dazu wird erklärt, dass wir in der goldenen Zeit selbst Verkörperungen des Wissens sind. Wir werden unsere Gottheitenbelohnung erfahren. Dort gibt es keinen Austausch von Wissen. Diejenigen, die kein Wissen haben, benötigen das Wissen. In der goldenen Zeit sind alle Verkörperungen des Wissens. Es gibt dort niemand Unwissenden, dem man Wissen geben müsste. In dieser Zeit jetzt kennen wir den Beginn, den Verlauf und das Ende des unbegrenzten Dramas. Wer waren wir zu Beginn? Woher kamen wir? Wie gelangten wir in der Mitte in die Falle karmischer Bindung und wie sind wir dann gefallen? Am Ende gehen wir über karmische Bindungen hinaus und werden karmateete Gottheiten. Durch die Bemühungen, die wir jetzt machen, werden wir in der Zukunft belohnt, das heisst, wir werden zu Gottheiten in der goldenen Zeit. Hätten wir dort das Wissen, dass wir Gottheiten fallen werden, würde unser Glücksgefühl mit diesem Gedanken verschwinden. Wir haben dort also nicht das Wissen über unseren Absturz. Wir haben dort nicht diese Gedanken. Durch dieses Wissen wissen wir jetzt, dass wir absteigen müssen und erschaffen unsere Leben des Glücks. Einen halben Kreislauf lange werden wir unsere Belohnung erfahren, dann vergessen wir uns, beeinflusst von Maya und dem Sturz. Dieses Absteigen und Aufsteigen ist ein ewiges vorbestimmtes Spiel. In der jetzigen Zeit haben wir all dieses Wissen in unserem Intellekt. Es existiert nicht in der goldenen Zeit Achcha.